

## DANK UND AUSBLICK

An der Mitgliederversammlung der LGL vom 13. März 2018 wurde Peter Schulz, der Gründer und erste Präsident der LiteraturGesellschaft Luzern, mit grossem Dank verabschiedet. Mit der LiteraturGesellschaft hat Peter Schulz der Luzerner Bevölkerung eine bereichernde Institution geschenkt, denn sie macht persönliche Begegnungen mit Autorinnen und Autoren möglich und so Literatur unmittelbar und hautnah erlebbar.

Der Vorstand mit neuem Präsidium wird in seinem Sinne weiterwirken, d.h. mit Engagement und Herzblut für die Kunstformen des Wortes. An den Veranstaltungen der LGL werden auch künftig Autorinnen und Autoren aus ihren Werken vorlesen und sich im anschliessenden Gespräch den Fragen der Anwesenden stellen. Wir wollen jeweils Schriftsteller und Schriftstellerinnen vorstellen, welche mit aktuellen Werken grosses Interesse ausgelöst haben, aber auch solche, die noch zu entdecken sind oder die als Geheimtipp gelten. Wenn immer möglich sollen verschiedene literarische Gattungen, d.h. nicht nur Romane und Erzählungen, sondern auch lyrische Werke, zum Zuge kommen. Die LGL legt Wert darauf, nicht nur Autorinnen und Autoren aus dem deutschen Sprachraum, sondern auch solche aus der Romandie, dem Tessin und der rätoromanischen Schweiz (gegebenenfalls mit ihren Übersetzern) einzuladen. Debatten rund um den Literaturbetrieb liegen uns am Herzen, die in geeigneter Form und mit den entsprechenden Fachpersonen geführt werden sollen.

Bleiben Sie der LGL treu, machen Sie literarisch Interessierte auf unser Angebot aufmerksam und lassen Sie sich vom neuen Programm überraschen!

### LiteraturGesellschaft Luzern

Präsidentin: Regula Jeger  
Stirnütistrasse 24  
6048 Horw  
info@literaturgesellschaft-lu.ch

### Für freundliche Unterstützung dankt die LGL

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern  
Stadt Luzern FUKA-Fonds  
Stiftung Josef Müller  
Stiftung Arthur Waser  
Stiftung Ernst Göhner  
Walter Graf, Bauökonom



# PROGRAMM ZWEITE HÄLFTE 2018

Eintritt: Fr. 20.-, Mitglieder der LGL Fr. 15.-, Studierende Fr.10.-



## PROGRAMM



**Mittwoch, 19. September, 19.30 Uhr**

**SABINE WACKERNAGEL**

**Goethes dicke Hälfte**  
Eine szenische Textcollage

Der Abend bietet Gelegenheit, Goethes Ehefrau Christiane Vulpius, die zeitlebens in seinem Schatten stand, als eigenständige Persönlichkeit zu erleben.

Die in Stuttgart geborene Sabine Wackernagel absolvierte ihre Schauspielausbildung in München und hatte langjährige feste Engagements in Tübingen, Freiburg und Kassel, übernahm Film- und Fernsehrollen und tritt mit eigenen Programmen (Lieder, Chansons, Lyrik) auf.

*Eine Veranstaltung, welche die LGL in Kooperation mit der LITERATUR-SPUR Basel organisiert und an der auch Gäste aus Deutschland, die im September auf den Spuren Goethes durch die Schweiz reisen, teilnehmen werden.*



**Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr**

**DANA GRIGORCEA**

Lesung und Gespräch

Dana Grigorcea, 1979 in Bukarest geboren, ist eine schweizerisch-rumänische Schriftstellerin und Philologin. Sie wurde in Klagenfurt beim Ingeborg Bachmann-Wettbewerb 2015 mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Zürich. 2018 erschien ihre Novelle «Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen».



**Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr**

**LUKAS HARTMANN**

Lesung und Gespräch

Lukas Hartmann, 1944 in Bern geboren, studierte Germanistik und Psychologie, war Lehrer, Journalist, Medienberater und ist heute einer der bekanntesten Autoren der Schweiz. Er schreibt Bücher für Erwachsene und Kinder. Sein 2018 erschienener Roman «Ein Bild von Lydia» ist seit Monaten auf der Schweizer Bestsellerliste.



**Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr**

**HARDY RUOSS**

Literarische Neuerscheinungen 2018  
vorgestellt und mitgebracht

Hardy Ruoss, 1944 in Celerina geboren, studierte in Zürich Germanistik, Anglistik und Sozialpädagogik. Danach schrieb er zehn Jahre als freier Mitarbeiter für die NZZ und die Schweizer Monatshefte, bevor er 32 Jahre als Literaturredaktor von Radio DRS 2 in Kommentaren, Kritiken und Gesprächen zu hören war.



**Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr**

**CLAUDIA STORZ**

Lesung und Gespräch

Claudia Storz, 1948 in Zürich geboren, lebt in Aarau, Salzburg und La Napoule (Frankreich). Sie studierte Anglistik und Germanistik in Zürich und Oxford. Das elfte Buch der Autorin mit dem Titel «Sperriges Leben» (2017) ist ein Erzählband, der genau vierzig Jahre nach ihrer ersten Veröffentlichung «Jessica mit Konstruktionsfehlern» erscheint.

Die LGL-Veranstaltungen finden im Hotel Monopol, Pilatusstrasse 1, 6002 Luzern statt.